

Monatliche Informationen des BesHPR für Beamt:innen der DB AG

Juni 2023

Themen in dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Hauptverwaltung Monat Juni
- Themen aus dem Bereich HBB
- Aktuelles von DB Vertrieb GmbH
- Aktuelles aus der Geschäftsführung des BesHPR
- Anlage: Planstellen Juni
- Anlage: Präsentation DB Vertrieb GmbH





BEV-HV Bonn

Zu unserer **34. Plenarsitzung am 14.06.2023** konnten wir folgende **Gäste** begrüßen:

- In Vertretung für die Präsidentin, Frau Marie-Theres Nonn, Susanne Wiedmann, Abteilungsleiterin 3 der BEV-HV
- Reiner Eigendorf (Ref 110) in Vertretung für Herrn Kaupert
- Thomas Hermann, Geschäftsführer Personal, DB Vertrieb GmbH
- Claudia Ochs, Beschäftigungsbedingungen Beamte und BEV (HBB), Arbeitsrecht
- Andreas Werner, Betriebsratsvorsitzender RVL Süd DB Vertrieb GmbH
- Lothar Grösch, Gesamtschwerbehindertenvertretung DB JobService
- Thomas Schick, Stellvertr. Betriebsratsvorsitzender Wahlbetrieb Südwest DB Station&Service AG
- Uwe Hellmich , 3. Stellvertreter der Besonderen Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen in Vertretung für Frau Andrea Nothacker

Themen aus dem BEV

Die Abteilungsleiterin 3 der BEV-HV Bonn, Frau Wiedmann, hat zu unserem heutigen Monatsgespräch ein Thema mitgebracht.

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für 2023/2024 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BBVAnpÄndG)

Mit dem Gesetzentwurf werden die Dienst- und Versorgungsbezüge im Bund angepasst unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses vom 22. April 2023 für die Tarifbeschäftigten des Bundes .

Der Entwurf sieht vor, dass Beamtinnen und Beamten beginnend im Jahr 2023 eine steuerfreie Sonderzahlung von insgesamt 3000 Euro gewährt wird (Inflationsausgleich). Diese erfolgt in Form einer einmaligen Auszahlung von 1240 Euro für Juni 2023, die restlichen Beträge in Höhe von jeweils 220 Euro werden für die Monate Juli 2023 bis Februar 2024 ausgezahlt.

Im Jahr 2024 ist zum 1. März eine Anhebung des Grundgehalts um einen Sockelbetrag in Höhe von 200 Euro und anschließend um 5,3 Prozent vorgesehen.

Das Gesetz soll am 12. Juli 2023 im Kabinett beschlossen werden. Die Auszahlung setzt eine Zahlungsermächtigung BMF/BMI voraus sowie die Umsetzung im SAP-Verfahren.



**Frau Wiedmann, Abteilungsleiterin 3
der BEV-HV BEV
(Archivbild)**



Plenumsmitglieder des BesHPR

Themen aus dem Bereich HBB

Zu Beginn Ihrer Ausführungen bringt uns Frau Ochs auf den aktuellen Stand von zwei Themen, über die Herr Simon im vorigen Monatsgespräch berichtet hat.

Beurteilungsrunde

In der Beurteilungsrunde 2023 sind 59 Verzichtserklärungen eingegangen, das entspricht ca. 0,5 Prozent. Der Altersdurchschnitt der Verzichtenden liegt bei 63/64 Jahren.

Bewertungen bei DB Cargo

Durch einen organisatorisch verbesserten Ablauf bei DB Cargo sind nun alle zugeteilten Bewertungen in Bearbeitung und werden zeitnah umgesetzt.

Personalprozesse HR

Es gibt zwei aktualisierte HR-Personalprozesse.

Der Personalprozess- *Gutscheine, Geschenke, Sachbezüge*-, der für die Arbeitnehmer aktualisiert wurde, ist für die zugewiesenen Beamt*innen neu. Dieser wird im Juni im Personalportal veröffentlicht.

Der Personalprozess „*Mehrarbeitsvergütung auszahlen zugewiesene Beamte*“ wurde u.a. aus Fürsorgegesichtspunkten und aus zeitwirtschaftlichen Aspekten klarer gefasst, damit die handelnden Personen verbesserte Handlungs- und Prozesssicherheit erhalten.



**Claudia Ochs,
Beschäftigungsbedingungen Beamte
und BEV (HBB)**



Plenumsmitglieder des BesHPR

Bericht von DB Vertrieb GmbH

Zu unserer 34. Plenarsitzung am 14.06.2023 durften wir als Gast den Geschäftsführer Personal von der DB Vertrieb GmbH, Herrn Thomas Hermann, begrüßen. Dieser präsentierte uns in seinem Vortrag sechs Themenschwerpunkte.

DB Vertrieb allgemein

Die DB Vertrieb GmbH verantwortet den Vertrieb und Fahrkartenverkauf des Personenverkehrs der DB sowie für viele andere Verkehrsunternehmen und bildet somit die Schnittstelle zwischen Bahn und rund fünfeinhalb Millionen Fahrgästen täglich in Deutschland. Bei DB Vertrieb bedeutet das in Zahlen: 7,8 Mrd. Einnahmen in 2022, >3000 Mitarbeitende, >310 DB Reisezentren, ca. 300 Mio. verkaufte Tickets in 2022, >60 Mio. Downloads im DB Navigator (Fernverkehr) und >22 Mio. registrierte Kund:innen mit Kundenkonto. Es ist erwähnenswert, dass die digitalen Produkte mehrfach ausgezeichnet wurden.



**Unser heutiger Gast von der DB,
Thomas Hermann,
Geschäftsführer Personal DB Vertrieb**

Personallage

Des Weiteren stellte Herr Hermann die zentralen Personalkennzahlen vor. Diese bewegen sich aktuell auf einem guten Niveau. Die Personalbedarfsdeckungsquote ist seit Januar 2023 die zentrale Steuerungskennzahl für HR und liegt derzeit bei 98 %. Der Personalaufwand befindet sich bei 255 Mio. p.a., hier ist allerdings der Teilbetriebsübergang von ca. 700 Mitarbeitenden aus P.DL zu DB Fernverkehr zu beachten. Der Krankenstand ist gegenüber dem Vormonat/Vorjahr gesunken und befindet sich jetzt mit 6,3 % auf Vor-Corona-Niveau. Bei den Mehr- und Minderleistungen wurden im 1. Quartal 2023 ausgewogen sowohl Mehrleistungsstunden (+9963 h) aufgebaut als auch Minderleistungsstunden (-10.149 h) abgebaut. Die Gründe sind vor allem der Kalendereffekt/Feiertage. Die Urlaubsabwicklung ist mit 23,3 % um 2,3 %-Punkte höher als im Vorjahreszeitraum.

Der demographische Wandel bildet auch bei DB Vertrieb ein großes Thema. Das attraktive Berufsbild Reiseberater:in wird immer schwieriger, da sich der Dienst am Kunden mehr und mehr wandelt.

Im Hinblick auf die Beamtenstruktur galt zu berichten, dass der Anteil von Beamt:innen bei DB Vertrieb im Betrachtungszeitraum bei 705 n.P. liegt. Am Beispiel zur demographischen Entwicklung ist zu erkennen, dass 23,8 % Beamt:innen innerhalb der nächsten 5 Jahre, aufgrund Erreichung der Altersgrenze, ausscheiden werden. Herr Hermann knüpfte bei der beamtenrechtlichen Beförderungssituation an, dass alle vom BEV erteilten Freigaben auch durchgeführt würden. Im Anschluss an diese Erläuterungen erfolgte diesbezüglich ein reger Austausch. Das Plenum machte ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es nicht alleine um die Spitzenämter geht. Man müsse im Blick behalten, dass auch Bundesbahnobersekretäre:innen gerne eine berufliche Entwicklung hin zum Bundesbahnhauptsekretär:in erreichen möchten.

Produkte von DB Vertrieb

Das Leistungsportfolio von DB Vertrieb umfasst zahlreiche Produkte, bestehend aus dem personenbedienten Verkauf (Reisezentrum & Videoreisezentrum), Automat, Abo-Center, Digitales Frontend DB, Check-in/Be-out (Cibo), Mobile Ticketkontrolle (DB Mosaik), Contact Center (Tochterunternehmen DB Dialog), Reisendenerfassung, Kundenabrechnung und die Erlösabrechnung. Am Produktbeispiel DB Reisezentrum gilt zu erwähnen, dass das Reisezentrum vor Ort durch persönliche Kompetenz die Hauptanlaufstelle in allen Reiseangelegenheiten ist. Es befindet sich im Wandel vom Verkaufs- zum Service- und Beratungskanal und ist ein wichtiger Bestandteil der Reisekette. Der Trend zu mehr Beratung ist seit Jahren beobachtbar und wird sich mit steigender Digitalisierung fortsetzen. Der Verkauf wird sich zukünftig zunehmend auf den digitalen Sektor verlagern, hier wird es eine Umschichtung geben. Das Reisezentrum repräsentiert die DB als persönlicher Kontaktpunkt am Bahnhof. Die menschliche und individuelle Beratung steht im Mittelpunkt, hier erhalten Kunde:innen das



komplette Leistungsangebot. Herr Hermann sprach ergänzend auch nochmal das Projekt Reisezentrum+ an. Die Begegnung von Menschen steht hier im Vordergrund. Bis 2027 wird die DB Vertrieb GmbH an 25 großen Standorten mit neuem Design und neuer Experience präsent sein.

Zukunft DB Vertrieb

DB Vertrieb ist in drei Ressorts gegliedert: Finanzen/Controlling, Vertrieb Nahverkehr und Personal. Diesen Bereichen sind insgesamt drei Ressorts untergeordnet. Das ursprünglich vierte Ressort wurde im Betriebsübergang zu der DB Fernverkehr AG mit ca. 700 der 3500 eingeplanten Vollzeitstellen in diesem Jahr transferiert. DB Vertrieb hat eine Nahverkehrs-Ausrichtung bekommen, arbeitet aber auch weiterhin zum Großteil in Reisezentren für den Fernverkehr.



Mitarbeitenden Mobilität (MobiDig)

Es wird nochmal ausdrücklich auf die Mitarbeitenden Mobilität digital hingewiesen. DB MobiDig ist der smarte Service für persönliche Fahrvergünstigungen. Die App steht ca. 600.000 Fahrvergünstigungsberechtigten rund um das Thema Fahrvergünstigung zur Verfügung. Mit dieser App wurde der Vertriebswegemix von bisher DB Automat, Reisezentrum und Telefonhotline um einen weiteren Vertriebsweg erweitert.

LUMOS/Deutschland-Ticket/Update go.Rheinland/Sicherheit Mitarbeitenden

Zum Abschluss seines Vortrages stellte Herr Hermann eine kurze Zusammenfassung der noch offenen Themen vor um dem Plenum diesbezüglich einen kleinen Einblick zu gewähren.

LUMOS ist ein Projekt womit sich die DB Vertrieb zukunftsfähig aufstellen möchte. Es soll die Leitfragen beantworten, wo die zukünftigen Marktchancen und Risiken liegen, um in Zukunft mehr Geld zu verdienen und man sich dafür aufstellen sollte.

Beim Deutschlandticket wurden wir über den aktuellen Stand zum D-Ticket informiert. Mit bisher ca. 2,8 Mio. verkaufter Tickets ist die DB Vertrieb GmbH hervorragend unterwegs.

Das kurze Update beim Vergabeverfahren go.Rheinland sieht wie folgt aus. Im Umsetzungsprojekt Online/Mobile/Abo (2024-2034) hat man erfreulicherweise die Ausschreibung gewonnen. DB Vertrieb wird zukünftig Vertriebsdienstleister für Online, Mobile & Abo. Die Vertriebsvergabe klassischer Vertrieb steht allerdings noch aus. Da bei der Ausschreibung mittlerweile die Qualität mit 30% eine große Rolle spielt, geht man von guten Chancen aus auch in diesem Sektor den Zuschlag zu erhalten.

Beim Thema Sicherheit der Mitarbeitenden galt abschließend zu berichten, dass sich eine große Zahl der Mitarbeiter:innen der Umfrage nach nicht sicher am Arbeitsplatz fühlen. Die Unterstützung des Unternehmens ist auch hier gegeben. Es werden konzernweite Angebote ergänzt durch individuelle bedarfsabhängige Maßnahmen in den Regionen für die operativen Mitarbeitenden. Sei es durch die Kampagne „Du hast das Wort“, dem Mitarbeitenden-Unterstützungs-Team (MUT), dem Bedrohungsmanagement, der Ombudsstelle, den Perspektivgesprächen, sowie der Definition bedarfsgerechter Maßnahmen.



**Der Vorsitzende des BesHPR, Martin Sebert mit den Gästen
Susanne Wiedmann und Thomas Hermann**

Die Geschäftsführung informiert das Plenum über:

Änderung der BEV-Richtlinien für Nicht-KVB-Mitglieder

Die geänderten Richtlinien "für die Gewährung von Zuschüssen zu den Aufwendungen in Krankheits- und Geburtsfällen sowie bei Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten an Fürsorgeberechtigte, die nicht Mitglied der KVB sind," wurden aktualisiert und sollen rückwirkend zum 01.05.2023 in Kraft treten.

Es wurden erforderliche Anpassungen auf Grundlage der aktuellen Festsetzung des Zuschusses des BEV vorgenommen. Inhaltlich handelt es sich im Wesentlichen um die Anpassung der Zuschusshöhe bei den einzelnen LT Nummern (Leistungstafel Nummern).



Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten;

Stand: Juni 2023

Die Wartezeiten für Juni 2023 betragen für alle Laufbahnen einen Monat, außer für die Laufbahn der BesGr A 13 Z der Bundesbahninspektorinnen und Bundesbahninspektoren sowie des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes, dort sind es vier Monate und für die Laufbahn der BesGr A 13 Z bei den technischen Bundesbahninspektorinnen und technischen Bundesinspektoren, dort sind es sechs Monate.

Begutachtungen gem. § 48 BBG durch die KBS (SMD Bad Homburg) für das BEV; BEV-Dienststelle Mitte (Frankfurt am Main);

Verfahrensregelungen

Der Ltd. Arzt der BEV-Dienststelle Mitte Herr Dr. Karl Bauer ist zum 01.05.2023 in den Ruhestand getreten.

Bei der BEV-Dienststelle Mitte ist seit diesem Zeitpunkt keine aktive BEV-Ärztin oder kein aktiver BEV-Arzt mehr tätig.

Es ist vorgesehen, dass der Sozialmedizinische Dienst (SMD) Bad Homburg der Knappschaft-Bahn-See (KBS) ab dem 01.07.2023 ca. 5 Dienstfähigkeitsgutachten (DU) pro Monat für das BEV erstellt. Hierzu sind 4 Ärzte/-innen des SMD in Bad Homburg beauftragt worden. Die Begutachtungen werden in den Räumen des SMD der KBS in Bad Homburg, Nehringstraße 2, 61352 Bad Homburg durchgeführt.

Die KBS erstellt bereits Dienstfähigkeitsgutachten an verschiedenen Standorten wie z.B. Saarbrücken, Hamburg, Hannover und Bergheim/Erft.

Aufstieg in den mittleren und gehobenen Dienst nach § 20 Eisenbahn-Laufbahnverordnung

Zur Vorbereitung auf das Auswahlverfahren für die Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn nach § 20 ELV bietet der VDEF ein Assessment-Center-Vorbereitungsseminar an.

Seminarinhalte:

Präsentation, Rollenspiel, Gruppendiskussion, Mitarbeitergespräch, Feedback

Termine/Orte:

25. September 2023	VDEF-Bildungszentrum Kassel
26. September 2023	VDEF-Bildungszentrum Kassel
27. September 2023	VDEF-Bildungszentrum Kassel
28. September 2023	VDEF-Bildungszentrum Essen
29. September 2023	VDEF-Bildungszentrum Essen
02. Oktober 2023	VDEF-Bildungszentrum Karlsruhe
04. Oktober 2023	VDEF-Bildungszentrum Karlsruhe
05. Oktober 2023	VDEF-Bildungszentrum München
06. Oktober 2023	VDEF-Bildungszentrum München

Seminargebühr: 380,00 Euro

Mindestteilnehmerzahl je Seminar: 5

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 31.08.2023 per E-Mail oder Post an. Nennen Sie dabei mehrere optionale Termine und Seminarorte.

Information und Beratung:

VDEF-Bildungszentrum Stuttgart

Waiblinger Str. 1 - 3

70372 Stuttgart

Tel: 0711 3915910

Fax: 0711 3915905

stuttgart@vdef.de

Internet: vdef.de

Herr Sebert verabschiedet Frau Ingeborg Werlein (Ersatzmitglied im Plenum des BesHPR), die zum 01.07.2023 in den Ruhestand versetzt wurde. Er bedankt sich bei Frau Werlein für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihr eine schöne Zeit und viel Gesundheit.

Impressum:

Informationen für Beamt:innen der DB AG

Ausgabe: Juni 2023

Tel.: 0228 3077-451

Fax : 0228 3077-5451

E-Mail beshpr@bev.bund.de

BesHPR auf DB Planet unter:

<https://db-planet.deutschebahn.com/pages/beshpr-bonn/apps/content/willkommen-beim-beshpr>

oder über den QR-Code:



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Martin Sebert, Vorsitzender BesHPR, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2, 53175 Bonn